

Spielplatzbegehung im Jahr 2019

Am 12.09.2019 fand eine Begehung aller Emmericher Spielplätze inklusive der Ortsteile statt.

Die turnusmäßige Überprüfung der Spielplätze seitens der Kommunalbetriebe, in sicherheitstechnischer Hinsicht, hat im Frühjahr 2019 stattgefunden. Zudem wurden auch dieses Jahr vor der Spielplatzbegehung alle Spielplätze in Emmerich am Rhein durch die DEKRA überprüft, auf Grund einer Verschiebung des DEKRA-Termins lag der schriftliche Bericht der DEKRA bei der Begehung leider noch nicht vor. Die Ergebnisse können bei den Kommunalbetrieben Emmerich am Rhein, Blackweg 40, 46446 Emmerich am Rhein eingesehen werden.

Auch in diesem Jahr bescheinigte die DEKRA den Spielplätzen der Stadt Emmerich am Rhein einen sehr guten allgemeinen Zustand und fand lediglich kleinere Mängel.

Teilnehmer:

Verwaltung:

- Herr Hinze – *Begrüßung*
- Herr Holtwick (FB 5 - Stadtentwicklung)
- Herr Illbruck (KBE)
- Frau Geßmann (FB 4 - Jugendamt)
- York Rieger (FB 4 - Jugendamt) zugleich Schriftführer

Kinderschutzbund:

- Frau Wurring

Parteien, Ortsvorsteher und Heimat-/Verschönerungsvereine:

- Herr Stevens (Embrica)
- Frau Kulka (CDU) – *Stadtgebiet (S1 – S8)*
- Frau Braun (SPD) – *Stadtgebiet (S5)*
- Herr Bollwerk (CDU) – *Hüthum*
- Herr Jansen (CDU) – *Elten*
- Herr Boß (Dorf- und Verschönerungsverein Dornick) – *bis D1 „Dorfplatz“*
- Herr Papendorf (Verschönerungsverein Elten) – *Elten (E1 – E7)*

Michael Grundschule Praest:

- Frau Turek (Schulleiterin)
- Herr Meyer (Hausmeister)

1. Schulhof Michaelschule

- In diesem Jahr wurde ausnahmsweise ein Schulhof bei der Begehung berücksichtigt, da dieser zukünftig auch als Ersatz für den ehemaligen Spielplatz P2 gesehen werden soll. Die Bestückung mit Spielgeräten liegt für diesen Spielplatz weiterhin bei der Schulverwaltung, die Wartung wird durch die Hausmeister durchgeführt und die zukünftigen Begehungen/Kontrollen werden regulär durch den FB 3 vorgenommen.
- Auf Grund der Spaltmaße bzw. des Zustandes der Spielgeräte ist lediglich das Leitergerüst nicht abgängig und könnte ggf. weiter verwendet werden, wenn der Platz reicht. Die Schaukel, die Tore, das Reck und der Kletterturm müssen abgebaut werden.
- Als neue Spielgeräte wünscht sich die Schule eine Nestschaukel (freistehend) und eine neue Kletterkombination. Die Anschaffung wird über die Schulverwaltung (FB 4.2) eingeplant.
- Die Schule bittet darum, dass kein Sand mehr als Fallschutz unter den Spielgeräten eingesetzt werden soll, da bei feuchtem bzw. regnerischem Wetter derzeit der Spielplatz gesperrt werden muss, damit die Kinder den Sand nicht mit den Schuhen durch das gesamte Schulgebäude tragen. Gewünscht ist entweder Kies oder Hackschnitzel, die Kommission empfiehlt Kies zu nehmen. Die Spielfläche soll mit Randsteinen eingefasst werden.
- Der Spielplatz könnte nach Schulschluss auch parallel zur OGS durch alle Kinder genutzt werden, so dass wieder ein zweiter Spielplatz in Praest zur Verfügung steht.

2. Spielplatz Praest – Raiffeisenstr. – (P1)

- Die Schaukel muss ersetzt werden, hierfür soll die Doppelschaukel mit einem Kleinkindersitz vom Spielplatz S1 „Düsseldorfer-Str.“ verwendet werden.
- Die Mülleimer wurden getauscht.
- Die Bank muss noch getauscht werden.
- Am Karussell muss eine Sitzfläche erneuert werden.
- Die Wippe wird im Winter durch die KBE komplett überarbeitet.
- Die Sandfläche um die Kletterkombination muss wieder hergerichtet werden.

3. Spielplatz Vrssett – Dreikönige – (V2)

- Das Karussell wurde ausgetauscht.
- Die zwei neuen Wipptierchen wurden aufgestellt.
- Das neue Spielgerät „Unimog“ (Spielgeräte Maier) wurde durch die KBE aufgestellt.
- Die DEKRA hatte keine Beanstandungen.
- Herr Boß weist darauf hin, dass Kabelbinder an den Gummimatten unter dem Karussell hochstehen und entweder abgeflämmt, glatt abgeschnitten

oder gedreht werden müssen. Die KBE kümmern sich darum.

4. Bolzplatz Vrsasselt – Hagenackerweg – (V1)

- Der Bolzplatz wurde dieses Jahr komplett neu eingezäunt.

5. Spielplatz Dornick – Dorfplatz – (D1)

- Der Holzwurm in der Grillhütte wurde noch nicht bekämpft, da der ursprünglich beauftragte Unternehmer wieder zurückgetreten ist. Ein neuer Unternehmer wurde bereits 2018 durch die KBE beauftragt, hat bisher jedoch nicht angefangen. Da es derzeit jedoch grundsätzlich schwierig ist einen Schreiner (für kleinere Arbeiten) zu bekommen, wird weiter gewartet.
- Das Dach der Grillhütte wurde repariert.
- Die Fläche links des Weges zum Spielplatz darf nicht mehr bepflanzt werden, damit der Graben bei Hochwasser ausgegraben werden kann.
- Der Dorf- und Verschönerungsverein äußert den Wunsch eine Hecke zwischen dem neuen Bouleplatz und dem Spielplatz zu setzen. Aus Sicht der Kommission wäre dies nicht notwendig und würde die Pflege (Rasenmähen) der Anlage erschweren, daher sprach sich die Kommission gegen eine Hecke aus. Da die Abgrenzung des Bouleplatzes jedoch eine Auflage für die Errichtung war, wird im Vorfeld geprüft, ob auf eine Hecke verzichtet werden kann.
- Der Ballfangzaun scheint aus Sicht des Dorf- und Verschönerungsvereines nicht mehr zwingend notwendig zu sein, da sich die Situation entspannt hat und die Kinder die Bälle eigenständig aus dem Garten des Nachbarn holen können. Die KBE werden noch einmal den Kontakt aufnehmen und ggf. einen Ballfangzaun errichten, sollte dies noch gewünscht sein.
- In der Hecke zur Straße ist am Bolzplatz eine Lücke. Diese muss wieder geschlossen werden. Die KBE werden sich mit dem Dorfverein absprechen ob die KBE die Lücke schließen oder ob der Dorfverein die Bepflanzung unter finanzieller Beteiligung durch die KBE übernimmt.
- Der Zaun um den Schießstand wird in Kooperation zwischen der Schützen und den KBE errichtet.

6. Spielplatz Düsseldorf Str. – (S1)

- Der Spielplatz scheint weiterhin nicht als solcher durch Kinder genutzt zu werden. Die Sandfläche ist zugewachsen und es gibt keine Laufwege um die Spielgeräte.
- Es gibt weiterhin Probleme mit Hundekot auf diesem Spielplatz.
- Da es in der näheren Umgebung weitere gut bestückte Spielplätze gibt hat die Spielplatzkommission entschieden, dass der Spielplatz abgeräumt werden soll.
- Das Grundstück bleibt städtisch und soll mit einer Wildblumenwiese bepflanzt werden.

- Die Abstände an der Leiter der Rutsche entsprechen nicht mehr den Normen, außerdem ist der Einstieg in der aktuellen Form (Stange) nicht mehr zulässig. – Die KBE prüfen ob eine Überarbeitung der Rutsche möglich und wirtschaftlich ist, andernfalls wird diese entsorgt.
- Ein Wipptier ist defekt und wird entsorgt, das zweite kann weiter genutzt werden und soll auf den zukünftigen Spielplatz an der Rudolf-W-Stahr-Str. umgesetzt werden.
- Die Schaukel soll auf den Spielplatz P1 „Raiffeisenstr.“ umgesetzt werden.
- Die Errichtung eines Zauns als Abgrenzung zum Gehweg wird bis auf weiteres ausgesetzt.

7. Spielplatz Zum Beerenboom – (S5)

- Es wurden neue Mülleimer aufgestellt.
- Die Nestschaukel, Schaukel und die Kletterkombination sind abgängig und werden in den nächsten Jahren ausgetauscht werden müssen.
- Frau Braun berichtet, dass im Sandkasten häufig Hundekot ist.
- Frau Braun berichtet, dass schon etwas länger Kaninchenlöcher auf der Wiese sind und aufgefüllt werden müssten. Zwei sind im direkten Umfeld des Recks. Die KBE geben dies an das TBH weiter, die für die regelmäßige Reinigung der Spielplätze zuständig sind. Frau Braun hat angeboten, dass ihre Telefonnummer an das TBH weitergegeben werden könne und dass sie vorbei käme, wenn sie angerufen wird, um zu zeigen wo die Löcher sind.
- An der Schaukel soll ein normaler Sitz gegen einen Kleinkindersitz ausgetauscht werden.
- Das Spielhaus vom Spielplatz S3 „Berliner Str. / Leipziger Str.“ und die Kleinkinderrutsche vom ehemaligen Spielplatz P2 „Heinrich-Butzfeld-Str.“, die aktuell bei den KBE liegt, sollen hierher versetzt werden, um den Spielplatz für kleinere Kinder aufzuwerten.

8. Spielplatz Berliner Str. / Leipziger Str. – (S3)

- Frau Kulka berichtet, dass das Spielhaus nicht genutzt würde und weg könnte.
- Wenn die Rutsche vom Spielplatz S1 „Düsseldorfer-Str.“ noch genutzt werden kann, könnte diese hierher verlagert werden, sonst müsste eine neue Rutsche, wie 2018 geplant, hier aufgestellt werden.
- Der Fallschutz unter der Schaukel muss neu gemacht werden.

9. Spielplatz Berliner Str. / Zum Schafsweg – (S4)

- Der Spielplatz wurde nicht besucht, da dieser abgeräumt werden soll. Sobald die Tore geliefert sind, wird der Spielplatz abgeräumt und zu einer Fußballwiese umgestaltet.

10. Sonnenweg / Mondweg / Sternstr. – (S14)

- Die Kletterstange ist aufgestellt.
- Das Wipptier wurde umgesetzt.

11. Spielplatz Am Luebhof – (S6)

- Auch auf diesem Spielplatz gibt es ein Kaninchenloch, das beseitigt werden muss.
- Über der Rutsche müssen die Äste zurückgeschnitten werden.
- Der Zaun zum Nachbarn steht noch nicht, der neue DEKRA-Prüfer hat allerdings kein Problem mit dem privaten Zaun des Nachbarn.

12. Spielplatz Patersteege – (S9)

- Der Baum am Zaun ist tot und muss entfernt werden.
- Die Rutsche an der Kletterkombination wurde ersetzt.
- Die Fußstützen an der Lappset Wippe müssen getauscht werden, da sie nicht mehr der aktuellen DIN entsprechen (zu dünn).

13. Spielplatz Rheinpark – (S10)

a) Street-Soccerplatz

- -

b) Seilbahn

- Der Standpfosten muss eingekürzt werden, da er durch Feuchtigkeit angegriffen ist.

c) Schiff

- Der Kies um das Schiff wurde aufgelockert und nachgefüllt.
- Das Schiff und das Wipptierchen wurden gestrichen.

d) Kleinkinder-Schiff

- Das Schiff wurde neu gestrichen.
- Das Haltetau im Bereich des Aufstiegs ist zu dünn (geworden) und müsste ausgetauscht werden.

e) Sonstiges

- -

14. Spielplatz Eickelberger Weg – (S8)

- Die Kletterkombination von Lappset wurde abgebaut und muss noch durch die Kletterkombination (ohne Schaukel) vom Spielplatz (S4) „Berliner Str. / Zum Schafsweg“ ersetzt werden, wenn diese dort abgebaut werden konnte.
- Der Fallschutz unter der Schaukel muss neu gemacht werden.
- Die Nestschaukel (Nest und Querbalken) sind abgängig. Hierfür soll eine neue Nestschaukel angeschafft werden.
- Der Zaun muss noch erneuert werden, da die Abstände zwischen den Stäben bzw. Elementen nicht den Vorgaben entsprechen und nach oben Öffnungen vorhanden sind. Da dieser durch Straßenarbeiten jedoch auch versetzt werden muss, wurde hier bisher noch kein neuer Zaun gesetzt.

15. Skaterbahn Hinter dem Kapaunenberg – (S7)

- Die Skaterbahn wurde in diesem Jahr nicht durch die Kommission besucht.
- Die Anlage ist laut KBE und DEKRA in einem guten Zustand.
- Die Rampen wurden durch Skater mit Graffiti besprüht, um vorhandene Schmierereien zu überdecken. Dies geschah mit Genehmigung des Jugendamtes, welches auch die Kosten für die Spraydosen übernommen hat.
- Das Schild zur Nutzung der Skaterbahn wurde wieder erneuert.

16. Spielgerät an der Rheinpromenade – „Windsurfer 1“ – (X4)

- Das Spielgerät wurde in diesem Jahr nicht durch die Kommission besucht.
- Das Spielgerät ist laut KBE und DEKRA in einem guten Zustand.

17. Spielgerät an der Rheinpromenade – „Windsurfer 2“ – (X5)

- Das Spielgerät wurde in diesem Jahr nicht durch die Kommission besucht.
- Das Spielgerät ist laut KBE und DEKRA in einem guten Zustand.

18. Spielgerät an der Rheinpromenade – „Memory“ – (X6)

- Das Spielgerät wurde in diesem Jahr nicht durch die Kommission besucht.
- Das Spielgerät ist laut KBE und DEKRA in einem guten Zustand.

19. Spielgerät Nikolaus-Groß-Platz – „Drehteller“ – (X2)

- Das Spielgerät wurde in diesem Jahr nicht durch die Kommission besucht.
- Das Spielgerät ist laut KBE und DEKRA in einem guten Zustand.

20. Spielgerät Franz-Wolters-Platz – „Glockenspiel“ – (X1)

- Das Glockenspiel wurde in diesem Jahr nicht durch die Kommission besucht.
- Das Glockenspiel ist laut KBE und DEKRA in einem guten Zustand.

21. Spielplatz Gerhard-Storm-Str. / Goebelstr. – (S11)

- Der neue DEKRA-Prüfer hat den Holzzaun zum Nachbarn nicht bemängelt.
- Das Spielplatzschild benötigt einen neuen Aufkleber für das Fahrradhelmverbot.

22. Spielplatz Westhovenstr. / Nollenburger Weg – (S12)

- Der Fallschutz unter der Schaukel muss neu gemacht werden.
- Die Rückenlehne an der Bank wurde abgebrochen und wurde durch die KBE ganz entfernt, so dass die Bank auch ohne Lehne genutzt werden kann und keine Gefahrenquelle darstellt. Darüber hinaus gibt es derzeit keine Anzeichen von Vandalismus mehr.
- Die Büsche werden im Herbst beigeschnitten, dann wird auch das letzte Stück des Jägerzaunes ersetzt.

23. Spielplatz Hüthum – Kettelerstr. – (H4)

- Das Spielplatzschild steht schief und muss wieder gerade gesetzt werden.
- Die Rudolf-W-Stahr-Stiftung hat einen Zuschuss in Höhe 15.000 EUR für die Anschaffung einer Kletterspinne zugesagt. Der Abruf des Zuschusses kann nach Rücksprache auch erst in 2020 erfolgen.
- Herr Bollwerk wird Herrn Brinkman ansprechen und fragen ob der Heimatverein Hüthum Borghees sich evtl. auch mit einem Zuschuss an der Kletterspinne beteiligen kann.
- Durch die zugesagte Zuwendung, eine eventuelle Beteiligung durch den Heimatverein und die in den Haushalt 2020 zu übertragenden Restmittel besteht eine gute Chance in 2020 die Kletterspinne anzuschaffen.

24. Spielplatz Hüthum – Laarfeldweg / Kornfeldstr. – (H3)

- Die Tritte an der Leiter der Kletterkombination müssen nach aktuellen Vorgaben dicker sein. Die KBE hat bereits neue Tritte bestellt und wird diese montieren.
- Die Nestschaukel ist abgängig und muss entfernt werden. Da die vorhandene Kletterkombination von Lappset in 1-2 Jahren ebenfalls abgängig sein wird, soll die Nestschaukel nicht ersetzt werden, um Platz für eine größere Kletterkombination zu haben.

25. Spielplatz Hühthum – Leege Weide – (H2)

- Die Tore am Bolzplatz müssen ersetzt werden, da sie nicht mehr den aktuellen Normen entsprechen. Dies kann aber auch auf das kommende Jahr verschoben werden.
- Der Balken an der Wippe wird durch die KBE erneuert, da dieser abgängig ist.

26. Spielplatz Hühthum – In den Seisen – (H1)

- Der Fallbereich unter der Kletterkombination ist wieder zugewachsen und soll komplett ausgehoben werden. Anschließend soll eine Folie eingebracht und anstelle des Sandes Kies als Fallschutz eingesetzt werden, da dieser nicht so schnell zuwächst.
- Das Lappset Karussell (für ältere Kinder) von Spielplatz (S4) „Berliner Str. / Zum Schafsweg“ soll hier hin verlegt werden, nachdem dieser abgeräumt wurde.
- Wie 2018 beschlossen, sollen im hinteren, verengten Bereich 2-3 Bäume gesetzt werden, damit es (für die Eltern) einen Bereich mit Schatten gibt. Der Picknicktisch soll dann hierher versetzt oder ein zusätzlicher angeschafft werden. Herr Illbruck spricht mit Herrn Holtkamp

27. Spielgeräte St. Martinus Kirche – „Wipptierchen“ – (X3)

- Die Wipptierchen wurden in diesem Jahr nicht durch die Kommission besucht.

28. Spielplatz Elten – Buschweg – (E1)

- Der Fallbereich um die Rutsche muss noch neu gemacht werden.
- Der Fallbereich um die Doppelschaukel wurde neu gemacht.
- Ein neuer Mülleimer wurde aufgestellt.
- Um den Bolzplatz herum könnten zwischen den Findlingen Bäume gepflanzt werden. Herr Illbruck spricht mit Herrn Holtkamp

29. Spielplatz Elten – Weiherweg / Zisternenweg – (E4)

- Der Mülleimer muss noch ausgetauscht werden.
- Die Laufmatten unter der Seilbahn kommen wieder hoch und müssen erneut befestigt werden. Die Kette an der Seilbahn muss ersetzt werden, da der Schutz kaputt ist und nicht einzeln ersetzt werden kann.
- An der Kletterkombination musste die Wackelbrücke abgebaut werden und es wurden Bretter ersetzt. Die KBE werden prüfen ob die Platten an der Kletterwand gereinigt werden können oder ersetzt werden müssen.
- Der Fallschutz unter der Doppelschaukel muss noch neu gemacht werden, außerdem müssen die Ketten und Sitze erneuert werden.

- Das Karussell wird nicht mehr ewig halten, kann allerdings auch nicht mehr überarbeitet werden.

30. Spielplatz Elten – Johannes-Bours-Str. / Nikolaus-Ehlen-Weg (Gustav-Heinemann-Straße) – (E5)

- Es ist wieder Sand verschwunden (geklaut?) – dieser wurde bereits wieder durch die KBE aufgefüllt.

31. Spielplatz Elten – Eltener Feld – (E3)

- Die Kletterstange wurde aufgestellt.
- Der Sandkasten wurde aufgestellt.
- Das Sandlabor wurde aufgestellt.
- Es soll weiterhin ein Baum gepflanzt werden, der Schatten spenden kann.
- Der Fallschutz unter der Schaukel wurde neu gemacht.

32. Spielplatz Elten – Bernhard-Wemmer-Str. („Mühlenfeld“) – (E2)

- Die Sitzfläche am Sandkasten wurde getauscht.
- An der Rutsche muss ein Balken getauscht werden.
- An der Kletterkombination muss ein Balken getauscht werden.
- Am Kastentunnel muss der Trägerrahmen neu gemacht werden.

33. Spielplatz Elten – Am Dudel / De Dweel – (E6)

- Ein Gullydeckel im Bereich des Einganges wurde mehrfach herausgeholt. Die KBE werden diesen nun festschweißen.
- Die Fußballwiese wird genutzt, daher soll die Fläche wieder aufgefüllt werden und die beiden Tore müssen durch neue Tore ersetzt werden.
- Der Fallschutz unter der Doppelschaukel muss noch neu gemacht werden.
- Der Fallschutz unter dem Reck muss noch neu gemacht werden.
- Das Brett vom Basketballkorb wird im Winter getauscht.

34. Spielplatz Elten – von Bodelschwingh-Straße – (E7)

- Der Spielplatz wurde fertiggestellt.
- Herr Papendorf vom Verschönerungsverein Elten bestätigte einen Zuschuss in Höhe von 1.500 EUR für den Spielplatz.
- Die KBE werden noch einen Picknicktisch aufstellen.
- Das Trampolin ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet, hierfür muss nur noch der Boden an der „Auffahrrampe“ angefüllt werden, so dass man ohne Probleme mit dem Rollstuhl auf das Trampolin fahren kann. Anschließend wird ein spezielles Schild aufgestellt, das darauf hinweist, dass das Trampolin für Rollstühle geeignet ist.

- Auf dem Spielplatzschild fehlen noch die Piktogramme für das Rauch- und Helmverbot.

35. Spielplatz Mühlenteich – (S13)

- Der Fallschutz unter dem Reck muss noch neu gemacht werden.
- Das Wipptier liegt noch bei der KBE.

Städtische Flächen, die in der Vergangenheit als Spielplatz genutzt wurden:

1. Spielplatz Elten – Emanuel von Kettler Str.

- Die Spielplatzkommission sprach sich in der Vergangenheit dafür aus, dass dieses Gelände weiterhin im städtischen Besitz verbleiben soll, damit es ggf. bei einem späteren Bedarf wieder als Spielplatz genutzt werden kann.
- Das Gelände wurde in diesem Jahr nicht begangen.

Generelle Aussagen zu allen Spielplätzen:

- Das jährliche Budget für alle öffentlichen Spielplätze in Emmerich beträgt 20.000 EUR. Aus dem Jahr 2018 konnten 552,- EUR in das Haushaltsjahr 2019 übertragen werden. Ein Großteil des diesjährigen Budgets musste für die Erstbestückung des Spielplatzes an der Rudolf-W.-Stahr-Str. Stiftung ausgegeben werden. So dass das diesjährige Budget, trotz der großzügigen Zuwendung der Rudolf-W.-Stahr-Stiftung (15.000 EUR) nicht mehr für die Anschaffung der Kletterspinne auf dem Spielplatz „Kettelerstr.“ H4 reicht. Hinzu kommt, dass Herr Holtwick die Stadt Emmerich zum Ende September verlassen hat und eine Ausschreibung für die Kletterspinne auch zeitlich nicht mehr zu stemmen gewesen wäre. Die Stiftungsmittel können nach Rücksprache mit der Stiftung auch erst 2020 abgerufen werden. So ist zu hoffen, dass im kommenden Jahr die Kletterspinne dank der zu übertragenden restlichen Haushaltsmittel 2019, der großzügigen Spende der R.-W.Stahr-Stiftung und einer eventuellen Beteiligung des Heimatvereins Hüthum Borghees endlich angeschafft werden kann.
- Die KBE konnten bis auf ein Wipptier alle neu angeschafften Spielgeräte aufbauen. Der Sand auf diversen Spielplätzen und mehrere Mülleimer wurden ausgetauscht.
- Die KBE nutzen zur Dokumentierung der Spielplatzüberprüfungen ein neues Programm mit unterschiedlichen festen Intervallen.
- Seit dem Wegfall der Kolpingwerkstatt haben die KBE sowohl die vollständige Wartung, als auch das Aufstellen neuer Spielgeräte alleine übernommen, damit die Kosten für den Aufbau bei der Anschaffung eingespart werden können und das Budget für neue Spielgeräte nicht unnötig belastet wird. Dies führt teilweise zu längeren Zeiten beim Aufbau bzw. der Fertigstellung.
- Weiterhin gilt, dass alle Bänke, die noch mit Holzbrettern bestückt sind, bei Reparaturen mit den neuen Kunststoffbrettern in Holzoptik versehen werden. Diese haben im Test gezeigt, dass sie robuster sind und schneller trocknen.
- Grundsätzlich werden zweimal im Jahr alle Bänke, Picknicktische, Wipptiere und alle anderen Holzgeräte, die der Witterung ausgesetzt sind, gesäubert. Dies geschieht im Frühjahr und Herbst durch die KBE.
- Die Mülleimer aller Spielplätze werden einmal wöchentlich durch das TBH geleert.
- **Zuständigkeiten:**
 - Unterhaltung - KBE,
 - Planung - FB 5 mit Unterstützung FB 4
 - Müllentsorgung - TBH

- Alle Spielplätze wurden in einem gepflegten und gewarteten Zustand vorgefunden.
- Die **Schulhofspielplätze** werden jeweils von den zuständigen Hausmeistern gewartet. Für die Begehung und die Kontrolle ist der FB 3 zuständig.

Im Auftrag


York Rieger
(Stadtjugendpfleger)